

TEST/PARAMETER

ERGEBNIS

REFERENZINTERVALL

Lipämie-Index	negativ	1)
Hämolyse-Index	negativ	2)

Material: Serum

Nutridexx (ELISA) Nachweis von feline IgG Antikörpern

3)

mit CCD (cross-reactive carbohydrate determinants)-Blocker

Rind	R 4	
Schwein	R 4	
Lamm	R 4	
Ente	R 4	
Huhn	R 5	
Truthahn	R 5	
Weizen	R 4	
Soja	R 4	
Reis	R 4	
Mais	R 3	
Ei	R 4	
Kuhmilch	R 4	
Fischmischung	R 4	4)
Kaninchen	R 4	
Lachs	R 4	
Thunfisch	R 3	
Gerste	R 4	
Kartoffel	R 4	
Hafer	R 4	
Zuckerruebe	R 5	
Hirsch	R 5	
Strauss	R 5	
Hirse	R 4	

TEST/PARAMETER

ERGEBNIS

REFERENZINTERVALL

Nachweis von feline IgE Antikörpern

Rind	R 0
Schwein	R 0
Lamm	R 0
Ente	R 0
Huhn	R 0
Truthahn	R 0
Weizen	R 0
Soja	R 0
Reis	R 0
Mais	R 0
Ei	R 0
Kuhmilch	R 0
Fischmischung	R 0
Kaninchen	R 0
Lachs	R 0
Thunfisch	R 0
Gerste	R 0
Kartoffel	R 0
Hafer	R 0
Zuckerruebe	R 2
Hirsch	R 0
Strauss	R 0
Hirse	R 0

4)

Großes Katzenprofil**Niere:**

SDMA (EIA)	13	0 - 14	µg/dl		5)
Kreatinin	1.8	0.9 - 2.3	mg/dl		
Harnstoff-N	23	16 - 38	mg/dl		
Natrium	151	147 - 159	mmol/l		
Kalium	4.1	3.3 - 5.8	mmol/l		
anorg.Phosphat	1.5	0.8 - 2.2	mmol/l		

Leber:

Bilirubin	0.2	0 - 0.4	mg/dl		
ALT (GPT)	60	27 - 175	U/l		
Alk. Phosphatase	23	12 - 73	U/l		

TEST/PARAMETER	ERGEBNIS	REFERENZINTERVALL		
γ -GT	1	0 - 5	U/l	
AST (GOT)	17	14 - 71	U/l	
GLDH	2	0 - 11	U/l	
Pankreas:				
Glucose	90	63 - 140	mg/dl	
Cholesterin	159	86 - 329	mg/dl	
Cholesterin (nüchterne normalgewichtige Katzen): < 200 mg/dl				
Fruktosamin	210	137 - 286	umol/l	
Muskel:				
CK	117	52 - 542	U/l	
Calcium	2.5	2.2 - 2.9	mmol/l	
Magnesium	0.9	0.6 - 1.1	mmol/l	
Triglyceride gesamt	66	21 - 432	mg/dl	
Triglyceride (nüchterne normalgewichtige Katzen): 21 - 100 mg/dl				
Serologie:				
FeLV (Antigen) (Feline Leukemia Virus-Nachweis) (ELISA)	negativ	negativ		6)
FIV (Antikörper) Feline Immunodeficiency Virus (ELISA)	negativ	negativ		7)
Felines Coronavirus (FCoV)-Antikörper (ELISA)	59.1	< 34	TE	+ 8),9)

(Agarose-Gel)

Serumelektrophorese

Gesamteiweiß	8.0	5.9 - 8.7	g/dl	
A/G	0.89	> 0.57		
Albumin (%)	47.0	44.5 - 62.3	%	
Alpha-1 Globulin (%)	2.1	2.2 - 7.6	%	- 8),9)
Alpha-2 Globulin (%)	8.0	5.7 - 19.9	%	
Beta-1 Globulin (%)	8.2	2.8 - 11.3	%	
Beta-2 Globulin (%)	6.5	3.1 - 11.7	%	
Gamma Globulin (%)	28.2	5.9 - 23.0	%	+ 8),9)
Albumin (abs.)	3.7	3.1 - 4.7	g/dl	
Alpha-1 Globulin (abs.)	0.17	0.16 - 0.52	g/dl	
Alpha-2 Globulin (abs.)	0.64	0.40 - 1.28	g/dl	
Beta-1 Globulin (abs.)	0.65	0.19 - 0.74	g/dl	
Beta-2 Globulin (abs.)	0.52	0.20 - 0.85	g/dl	
Gamma Globulin (abs.)	2.24	0.36 - 1.69	g/dl	+ 8),9)

Material: EDTA-Blut

Blutbild

Leukozyten	13.1	3.9 - 19	G/l	
Erythrozyten	10.4	7.1 - 11.5	T/l	
Hämoglobin	15.0	10.3 - 16.2	g/dl	
Hämatokrit	45.8	28.2 - 52.7	%	
MCV	44.2	39 - 56	fl	
MCH	14.5	12.6 - 16.5	pg	
MCHC	32.8	28.5 - 37.8	g/dl	
Thrombozyten	328	155 - 641	G/l	
Retikulozyten (relativ)	0.31		%	
Retikulozyten (absolut)	32100		/ul	

Leitfaden für die Beurteilung der Regeneration (Retikulozyten/ul):

< 50.000 Normal bei nicht anämischen Patienten

< 50.000 Ungenügend bei anämischen Patienten

50.000-75.000 Geringgradige Regeneration

75.000-175.000 Mittelgradige Regeneration

> 175.000 Hochgradige Regeneration

Die Retikulozytenzahl sollte immer im Zusammenhang mit dem Schweregrad der Anämie interpretiert werden.

Retikulozyten Hämoglobin	15.8	15.3 - 22.9	pg	
--------------------------	------	-------------	----	--

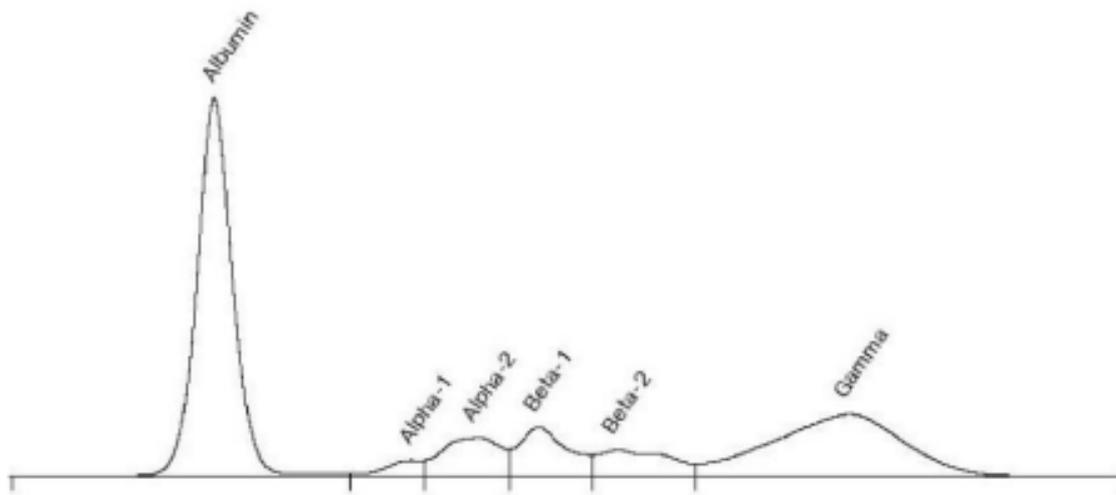
Differential-Blutbild

Basophile Granulozyten	0		%	
Eosinophile Granulozyten	4		%	
Segmentkernige	50		%	
Lymphozyten	45		%	
Monozyten	2		%	
Basophile Gr. (absolut)	0	0 - 100	/ul	
Eosinophile Gr. (absolut)	522	90 - 2180	/ul	
Segmentkernige (absolut)	6465	2620 - 15170	/ul	
Lymphozyten (absolut)	5851	850 - 5850	/ul	
Monozyten (absolut)	196	40 - 530	/ul	

Differential-Blutbild

Feline Spezifische Pankreaslipase

Ergänzungstest	1.6		ug/l		10)
----------------	-----	--	------	--	-----



Interpretationen und Anmerkungen:

1)

Der Lipämie-Grad der Probe zeigt keinen signifikanten Einfluß auf die Analyse klinisch-chemischer Parameter. (Messmethode: Photometrie)

2)

Der Hämolyse-Grad der Probe zeigt keinen signifikanten Einfluß auf die Analyse klinisch-chemischer Parameter. (Messmethode: Photometrie)

3)

R 0 Reaktionsklasse 0 kein Nachweis von Antikörpern (0 - 150 EAU)

R 1 Reaktionsklasse 1 grenzwertig (151 - 300 EAU)

R 2 Reaktionsklasse 2 geringer Nachweis von Antikörpern (301 - 600 EAU)

R 3 Reaktionsklasse 3 mittlerer Nachweis von Antikörpern (601 - 1200 EAU)

R 4 Reaktionsklasse 4 starker Nachweis von Antikörper (1201 - 2400 EAU)

R 5 Reaktionsklasse 5 sehr starker Nachweis von Antikörpern (> 2400 EAU)

4)

Fischmischung: Dorsch, Flunder, Heilbutt, Makrele

5)

Sowohl die SDMA- als auch die Kreatininkonzentration sind nicht erhöht,

es liegt vermutlich eine gute Nierenfunktion vor. Bei klinischem Verdacht auf eine Nierenerkrankung empfehlen wir zusätzlich eine umfassende Urinanalyse.

6)

Die Katze ist zum Zeitpunkt der Untersuchung nicht virämisch. Bitte beachten

Sie, dass in einer sehr frühen Infektionsphase oder bei latent infizierten

Katzen der FeLV-Ag-Nachweis ebenfalls negativ ausfallen kann. Für die

Überprüfung von Blutspendern oder für Zuchtkatzen wird zusätzlich eine

quantitative Bestimmung der FeLV Progenom-DNA (PCR) empfohlen.

7)

Antikörper gegen das Feline Immundefizienz-Virus (FIV) konnten nicht nachgewiesen werden.

Da nicht alle infizierten Tiere Antikörper aufweisen, empfiehlt sich

bei klinisch verdächtigen Tieren, eine Kontrolluntersuchung mittels

PCR zum Progenom Nachweis bzw. eine Wiederholung des

Antikörpernachweises nach 8-12 Wochen.

8)

Ein Coronavirustiter > 43 TE weist auf eine Infektion mit Coronaviren hin.

Eine Differenzierung zwischen Antikörpern gegen feline enterale Coronaviren und Antikörpern gegen FIP-verursachende Viren ist nicht möglich. In

Verbindung mit entsprechenden klinischen Symptomen können folgende veränderte Laborparameter Hinweise auf das Vorliegen einer FIP geben:

1) Serumproteine:

a) Hyperproteinämie

b) Hypalbuminämie

c) Hypergammaglobulinämie

-> erniedrigter Albumin-Globulin-Quotient (<0,6 verdächtig für FIP)

2) Blutbild

a) Hypo- oder aregenerative Anämie

b) Neutrophilie mit Kernlinksverschiebung

c) Lymphopenie

3) Leber

a) Hyperbilirubinämie

b) Erhöhung der ALT

9)

TE < 34.0 negativ

TE 34.0 - 43.0 grenzwertig

TE > 43.0 positiv

10)

<= 3.5 ug/L Die Serum Spec fPL Konzentration liegt im Normbereich. Das Vorliegen einer Pankreatitis ist unwahrscheinlich.

Differentialdiagnosen als Ursache der klinischen Symptomatik sollten abgeklärt werden.

3.6 - 5.3 ug/L Die Serum Spec fPL Konzentration liegt im erhöhten Bereich. Das Vorliegen einer Pankreatitis ist möglich. Eine Kontrolluntersuchung in zwei Wochen wird empfohlen, falls die klinische Symptomatik bestehen bleibt. Differentialdiagnosen als Ursache der klinischen Symptomatik sollten abgeklärt werden.

>= 5.4 ug/L Die Serum Spec fPL Konzentration ist vereinbar mit Pankreatitis. Das Vorliegen einer Pankreatitis ist sehr wahrscheinlich. Die Abklärung von Risikofaktoren und Begleiterkrankungen (z.B. IBD, Hepatitis, Diabetes mellitus) ist zu berücksichtigen. Durch eine regelmäßige Wiederholung der Spec fPL kann der Therapieerfolg kontrolliert werden.